1. Budget 2022

Das Wichtigste in Kürze

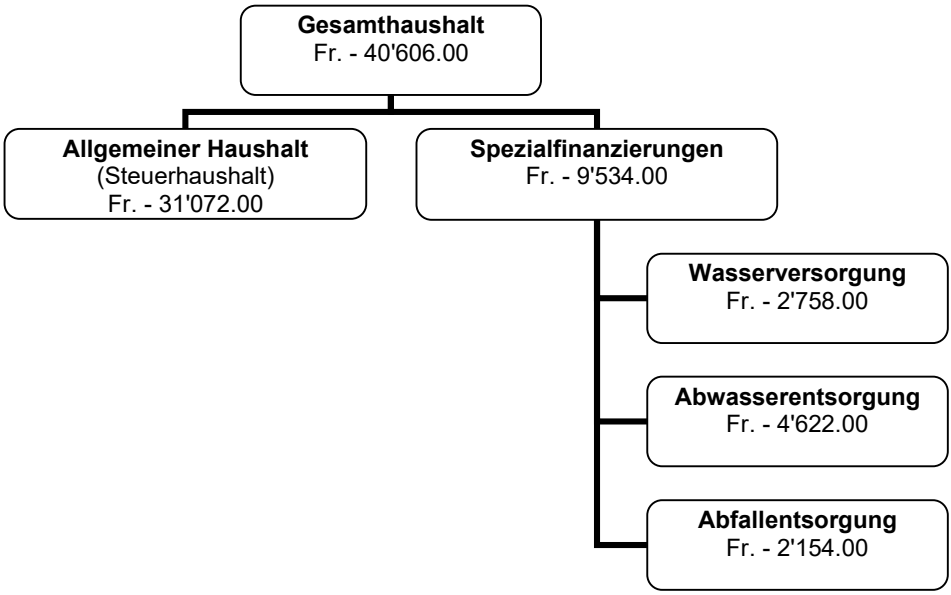
➔ Budget der Erfolgsrechnung 2022
Antrag des Gemeinderates

Budget 2022: Die Erwartungen werden bestätigt

- Geplanter **Aufwandüberschuss beim allgemeinen Haushalt** (Steuerhaushalt) **von Fr. 31'072.--**
- Im **Gesamthaushalt Aufwandüberschuss von Fr. 40'606.--** vorgesehen
- Bei den **Spezialfinanzierungen Aufwandüberschuss von Fr. 9'534.--** erwartet
- **Steueranlage** für natürliche und juristische Personen unverändert **1.79 Einheiten**
- **Wasser-Verbrauchsgebühr** unverändert **Fr. 1.55 je m^3**
- **Wasser-Grundgebühr** unverändert **Fr. 165.-- je Wohnung und Betrieb**
- **Abwasser-Verbrauchsgebühr** unverändert **Fr. 1.55 je m^3**
- **Abwasser-Grundgebühr** unverändert **Fr. 155.-- je Wohnung und Betrieb**
- **Abfall-Grundgebühr** neu **Fr. 80.--** statt Fr. 60.-- **je Wohnung und Kleingewerbebetrieb**

Der geplante Aufwandüberschuss (Defizit) wird über den vorhandenen Bilanzüberschuss ausgeglichen. Vorgängig ist eine Entnahme aus den finanzpolitischen Reserven (zusätzliche Abschreibungen) von Fr. 15'804.-- vorgesehen. Das massgebliche Eigenkapital betrug per Ende 2020 Fr. 414'297.31.

Das Budget sieht folgende Ergebnisse der Erfolgsrechnung vor:



Wie angenommen entwickelt sich der Steuerertrag im laufenden Jahr rückläufig. Die Abnahme wegen der verschiedenen Ausfälle im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie ist jedoch weniger ausgeprägt als erwartet.

Bei den Einkommenssteuern natürlicher Personen rechnen wir gegenüber dem Vorjahr wieder mit einem Zuwachs des Ertrages. Wir gehen von einem Mehrertrag von rund Fr. 40'000.-- aus. Dies trotz der leicht tieferen Anzahl der steuerpflichtigen Personen.

Wir erwarten auch bei den Vermögenssteuern natürlicher Personen eine Zunahme des Ertrages. Die höheren amtlichen Werte sowie der allgemeine Zuwachs der Vermögensbestände führen uns dazu.

Wegen des unsicheren Umfelds bleibt die Prognose der Einkommens- und Vermögenssteuern weiterhin sehr schwierig. Im Budget 2022 geht der Gemeinderat von einer sich allmählich erholenden Situation aus. Er versucht dabei realistisch, allerdings mit Zuversicht, in die Zukunft zu schauen.

Bei der allgemeinen Verwaltung wirkt sich der zunehmende Aufwand für das Verwaltungspersonal aus. Wegen der hohen Arbeitsbelastung hat der Gemeinderat entschieden, den Beschäftigungsgrad der Gemeindeverwaltung befristet um eine 20 %-Stelle zu erhöhen.

Der Aufwand für die Bildung bleibt unverändert hoch. Der Kanton kann den besonders belasteten Gemeinden einen Zusatzbeitrag an die Kosten der Lehrerbesoldung gewähren, sofern diese einen bestimmten Betrag pro Einwohner überschreiten. Mirchel erfüllt nach wie vor die Bedingungen. Wir erwarten auch im 2022 einen Beitrag.

Im 2022 rechnen wir mit höheren Beiträgen an die kantonalen Lastenausgleiche Ergänzungsleistungen AHV/IV und Sozialhilfe. Im Vergleich zum Budget 2021 nimmt die Belastung um rund Fr. 8'000.-- zu.

Bei der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung führte das erweiterte Angebot (z.B. Ästesammelplatz) in den letzten Jahren zu höheren Defiziten. Damit die Finanzierung, wie gesetzlich verlangt, selbsttragend erfolgen kann, ist eine Anpassung der Gebührenansätze nötig. Auf 1. Januar 2022 legte der Gemeinderat die Grundgebühr von Fr. 60.-- auf neu Fr. 80.-- je Wohnung und Kleingewerbebetrieb fest.

Aus dem kantonalen Finanzausgleich erwarten wir im 2022 spürbar tiefere Leistungen. Dank dem positiven Verlauf des Steuerertrages nahm in den letzten Jahren die Steuerkraft von Mirchel zu. Im 2020 betrug der Steuerertrag pro Einwohner in Prozent des kantonalen Durchschnitts 68.13 %, im Vorjahr waren es noch 67.79 %.

Nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 werden die Investitionen des Verwaltungsvermögens nach Anlagekategorie und Nutzungsdauer linear berechnet. Die Abschreibungen sind jeweils in der entsprechenden Funktion verbucht. Im 2022 gehen wir von einem Abschreibungsaufwand für das Verwaltungsvermögen von insgesamt Fr. 110'365.-- aus.

Der bescheidene Bilanzüberschuss und die Belastung durch die kantonalen Lastenausgleiche schränken den Finanzhaushalt merklich ein. Der Gemeinderat beobachtet die Entwicklung der Finanzlage laufend. Eine sinnvolle, zeitliche Planung jeglicher Investitionen und Aufwände ist weiterhin nötig. Dabei sind die hohen Bankschulden nicht ausser Acht zu lassen und bei Gelegenheit zu reduzieren.

Auf der nächsten Seite finden Sie den Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Funktionen. Das vollständige Budget 2022 kann bei der Gemeindeverwaltung Mirchel eingesehen werden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung einstimmig, das Budget 2022 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 40'606.-- (Gesamthaushalt) zu genehmigen, die Gemeindesteueranlage für natürliche und juristische Personen auf 1.79 Einheiten und den Liegenschaftssteueransatz auf 1.2 ‰ des amtlichen Wertes festzulegen.

➔ Budget der Investitionsrechnung 2022

Das Budget der Investitionsrechnung ist ein Führungs- und Planungsinstrument. Die Bruttoinvestitionen machen Fr. 341'438.-- aus. Bei Investitionseinnahmen von Fr. 30'000.-- ergeben sich Nettoinvestitionen von Fr. 311'438.--.

➔ Finanzplan 2022 - 2026

Die Finanzverwaltung Mirchel erarbeitete im Zusammenhang mit dem Budget 2022 den Finanzplan für die Jahre 2022 - 2026. Der Gemeinderat hat diesen genehmigt.

Der Finanzplan sieht während der ganzen Planungsperiode eine unveränderte Steueranlage von 1.79 Einheiten vor.

In der Planungsperiode sind Bruttoinvestitionen von Fr. 2'415'000.-- geplant, davon Fr. 1'805'000.-- im steuerfinanzierten Bereich und Fr. 610'000.-- in den gebührenfinanzierten Bereichen Wasser, Abwasser und Abfall.

Erfolgsrechnung Zusammenzug

Funktionale Gliederung 1.1.2022 bis 31.12.2022		Budget 2022		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
Mirchel		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	**2'364'316**	**2'364'316**	**2'330'972**	**2'330'972**	**2'395'775.26**	**2'395'775.26**
0	**Allgemeine Verwaltung**	**330'854**	**168'218**	**312'551**	**168'571**	**320'448.15**	**168'342.10**
	Nettoergebnis		162'636		143'980		152'106.05
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**99'880**	**55'780**	**100'246**	**55'720**	**98'095.95**	**53'046.20**
	Nettoergebnis		44'100		44'526		45'049.75
2	**Bildung**	**692'786**	**120'163**	**692'216**	**118'537**	**659'656.36**	**100'264.80**
	Nettoergebnis		572'623		573'679		559'391.56
3	**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**	**19'369**	**311**	**19'739**	**939**	**19'116.50**	**939.00**
	Nettoergebnis		19'058		18'800		18'177.50
4	**Gesundheit**	**3'230**		**3'600**		**2'385.00**	
	Nettoergebnis		3'230		3'600		2'385.00
5	**Soziale Sicherheit**	**582'475**	**1'525**	**572'000**	**2'130**	**532'693.35**	**1'003.78**
	Nettoergebnis		580'950		569'870		531'689.57
6	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	**98'865**	**2'350**	**83'173**	**2'350**	**78'775.80**	**1'653.00**
	Nettoergebnis		96'515		80'823		77'122.80
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**293'952**	**248'542**	**287'643**	**244'721**	**267'793.51**	**243'655.16**
	Nettoergebnis		45'410		42'922		24'138.35
8	**Volkswirtschaft**	**5'028**	**34'000**	**5'028**	**34'000**	**3'487.70**	**33'014.00**
	Nettoergebnis	28'972		28'972		29'526.30	
9	**Finanzen und Steuern**	**237'877**	**1'733'427**	**254'776**	**1'704'004**	**413'322.94**	**1'793'857.22**
	Nettoergebnis	1'495'550		1'449'228		1'380'534.28	